

Miesbacher Merkur

4

LANDKREIS MIESBACH

Mittwoch, 18. Juni 2008

„EXISTENZ '08“

Informationstag zum Durchstarten

Wie nachhaltig ist mein Geschäftskonzept? Schaffe ich den Sprung in die Selbstständigkeit? Fragen, die beim Informationstag für Existenzgründer und Jungunternehmer in Miesbach geklärt werden sollen.

VON TOBIAS ÖLLER

Miesbach – Am 5. Juli findet zum zweiten Mal die Veranstaltung in Miesbach statt, mit der das IHK-Gremium Bad-Tölz-Wolfratshausen/Miesbach, die beteiligten Landkreise sowie die Handwerkskammer für München und Oberbayern den Unternehmern von morgen Unterstützung anbieten. Von 9.15 bis

16.45 Uhr haben alle Interessierten im „Kompetenz auf Abruf“-Gebäude im Miesbacher Gewerbegebiet Nord die Möglichkeit, sich im Rahmen verschiedener Vorträge – unter anderem zu den Themen Förderung, Bankengespräche, Steuern und Marketing – beraten zu lassen.

Dass bei der Unternehmensberatung ebenso die Vielfalt zählt wie in der Wirtschaftsstruktur der Region, betonte Oliver Reitz, Geschäftsführer der Standortmarketing-Gesellschaft im Landkreis Miesbach, beim Pressegespräch im Landratsamt: „Eine Fußpflegerin, die einen Betrieb gründen will, ist nicht weniger wichtig als ein Hightech-Unternehmen.“ Ein wichtiges Thema für Existenzgründer sei der richtige



Existenzgründern helfen wollen Andreas Roß, Oliver Reitz, Gregor Plab, Betriebsberater der Handwerkskammer für München und Oberbayern, IHK-Gründungsberater Klaus Plecher, Anton Becker (v.l.) und Miesbachs Landrat Jakob Kreidl (r.).

FOTO: PLETTENBERG

Businessplan – auch zu diesem Thema können sich Besucher der Veranstaltung

„Existenz '08“ informieren. Nicht zuletzt will die IHK auf ein „passgenaues und bezahl-

bares Beratungs- und Informationsangebot“ hinweisen, sagte Anton Becker, Vorsit-

zender des IHK-Gremiums.

Kostenlose Einzelberatungen begleiten Jungunternehmer auch über den Informationstag hinaus auf dem Weg zum tragfähigen Geschäftskonzept. Die „Existenz '08“ sei aber „eine Schlüsselveranstaltung für die, die noch einen Schritt vor der Gründungsidee sind“, so Andreas Roß, Wirtschaftsförderer im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Auch sei nicht die bloße Zahl der Existenzgründungen in der Region ein Indiz für Erfolg – sondern jene Unternehmen, die über die schwierige Gründungszeit hinaus Bestand haben. Um dieses Ziel zu erreichen, sei eine gute Vorbereitung unerlässlich. „Wir wollen sicherstellen, dass Fehler, die vermeidbar wären, unterbleiben.“